

EDA – Yurimaguas  
Educación para el Desarrollo Amazónico

Verein ED'Amazonía  
Bildung und Entwicklung in Amazonien

# Jahresbericht 2009



---

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 5
Organe	6
Jahresrechnung ED'Amazonía	7
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	8
Ausblick 2010 - 2011	9

Queridos amigos

10 Jahre EDA-Yurimaguas und 4 Jahre Schulbetrieb der „Escuela Modelo en la Amazonía“ – Dieses Jubiläum wurde im August 2009 vor Ort mit einer kleinen Feier begangen. Dazu gehörte auch eine Neuauflage des bereits in den Jahren 2002 bis 2005 durchgeführten Geschichtenwettbewerbs „Cuentos Amazónicos“. Die Bevölkerung von Yurimaguas war wiederum eingeladen, selbst geschriebene Geschichten mit regionalem Bezug einzureichen. Aus den insgesamt 21 eingegangenen Beiträgen wählte die Jury aufgrund verschiedener Kriterien die beiden aus ihrer Sicht besten Erzählungen aus. Deren Autoren erhielten ein Preisgeld von 500 bzw. 250 Nuevos Soles.

Damit konnte auch der Kreis zum Schwerpunktthema der „Escuela Modelo“ im Schuljahr 2009, Lesen und Leseverstehen, geschlossen werden.

Dank den im Jahr 2009 erworbenen Bücher der schuleigenen Bibliothek und dem Einsatz der Lehrerschaft konnte die Lesemotivation bzw. Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler deutlich gesteigert werden. Diesbezüglich bleibt viel zu tun, u.a. ist die schrittweise Erweiterung des noch bescheidenen Bücherangebots geplant.

Die am Schulprojekt beteiligten Akteure, wie Lehrerschaft, Administration, Hauswartung und Vorstand von EDA-Yurimaguas sind im Berichtsjahr zusammengewachsen und treten extern in institutionellen, wie auch pädagogischen Themen geschlossen auf. Die Schule hat in Yurimaguas einen ausgezeichneten Ruf und wird immer mehr als Referenz für Veränderungen im regionalen Schulwesen wahrgenommen.

Liri und Thomas Hefti Seopa

### **Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía**

Am 24. April 2009 fand die Jahresversammlung des Vereins ED'Amazonía statt. Das röm.-kath. Pfarramt St. Konrad in Zürich-Albisrieden gewährte uns wiederum Gastrecht.

Während des Monats April 2009 durfte ED'Amazonía im Schaufenster des claro-Weltladens in Walenstadt das Schulprojekt „Escuela Modelo en la Amazonía“ ausstellen. Am 8. Mai 2009 bestritten Cornelia Fetz und Liri Hefti Seopa einen öffentlichen Informationsabend im Pfarreitreff „Rägäbogä“ in Walenstadt.

Am internationalen Museumstag vom 17. Mai 2009 lud die Stiftung Kinder- und Jugendmuseum zusammen mit dem Verein ED'Amazonía im alten botanischen Garten der Universität Zürich zu einer Entdeckungsreise für Jung und Alt ins Amazonas-Tiefeland ein.

Im 2009 führte Liri Hefti Seopa zusammen mit der Stiftung Kinder- und Jugendmuseum ([www.kijumu.ch](http://www.kijumu.ch)) den erwähnten Anlass im Rahmen des Internationalen Museumstags sowie Projekttag in der Rietberg-Montessori-Schule, Zürich, durch.

## **Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“**

### **Schulbetrieb**

Das Schuljahr 2009 begann am 2. März und endete am 30. Dezember mit einer Schlussveranstaltung, in deren Rahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten zu den nachstehend aufgeführten Trimester-Themen ihren Eltern vorstellten:

- Umweltschutz und angepasste Nutzung der natürlichen Ressourcen
- Recycling und Wiederverwendung von Wertstoffen
- Grundwerte als wichtiger Faktor für die persönliche Entwicklung

Diese drei Themen werden auch im Schuljahr 2010 weitergeführt und vertieft.

Der Schulunterricht war mehrere Wochen unterbrochen: Im Mai/Juni 2009 infolge der lokalen Indigenenproteste gegen das von der Landesregierung erlassene Gesetzespaket „Ley de la Selva“ zur Förderung einer intensiven Nutzung des Amazonasgebietes (Erdöl, Palmöl-Monokulturen etc.) sowie im August 2009 wegen der landesweit verordneten Schliessung aller Bildungseinrichtungen im Zusammenhang mit der Schweinegrippe-Pandemie.

Während des ganzen Schuljahres 2009 organisierte die „Escuela Modelo“ jeden Freitag ab 10.00 Uhr klassenübergreifende Workshops. Die jeweils sechs „Stationen“ (Zeichnen/Malen, Werken, Ausdruck/Theater, Musik, Tanz und Sport) konnten von den Schülerinnen und Schülern wie in den vergangenen Jahren jeweils frei und ohne vorgängige Anmeldung gewählt werden.

Parallel zur Möblierung und Ausstattung der schuleigenen Bibliothek wurde die Förderung des Lesens und Leseverstehens intensiviert. Dieses Thema wird in den kommenden Jahren ausgebaut und innerhalb des pädagogischen Konzepts einen grossen Stellenwert innehaben.

Im Berichtsjahr kreierten und produzierten die Lehrerinnen und Lehrer der „Escuela Modelo“ zahlreiches didaktisches Material für den Mathematikunterricht (Holzstäbchen verschiedener Längen und Farben, Zählbretter, Konzentrationsspiele, Puzzles fürs Kopfrechnen) sowie für die sprachlichen Fächer (Holzbuchstaben und Wörtertafeln).

Die Klassifizierung des Kehrtrichts und die Kompostierung der organischen Stoffe ist weiterhin ein wichtiges Anliegen der Schule. Die Schülerinnen und Schüler bringen regelmässig kompostierbare Abfallstoffe von zu Hause mit. Die Komposterde wird für die Pflanzungen auf dem Schulareal verwendet.

Das jährliche Schulgeld blieb unverändert bei 30 Nuevos Soles (umgerechnet ca. CHF 12). Diese Mittel wurden für den Kauf eines Teils des Schulmaterials eingesetzt. EDA-Yurimaguas führte vor Ort drei Anlässe durch und erzielte dabei einen Nettoerlös von umgerechnet USD 677.03, welcher für die Deckung laufender Betriebs- und Gebäudeunterhaltskosten verwendet wurde.

Auf Wunsch der Eltern realisierte das Team von EDA-Yurimaguas zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern zweimal pro Monat das Programm „Escuela para Padres – Elternschule“. Dabei wurden Themen zum Spannungsfeld Schule/Familie und aus den Bereichen Selbstachtung und gesunde Ernährung behandelt. Zwecks „handfester“ Vermittlung des Schulkonzepts der „Escuela Modelo“ lud EDA-Yurimaguas die Eltern im 2. Trimester zu einem Werkstattier mit Recyclingmaterial ein.

Aus eigener Initiative haben die in der Elternvereinigung (APAFA) organisierten Eltern ihren Vorstand erneuert. Dieser wird neu von Rosa Carihausayro Huaycama präsiert. Von dieser Erneuerung wird erwartet, dass sich die im Berichtsjahr eher abgeflaute Mithilfe der Eltern beim Unterhalt und der Pflege des Schulareals,

insbesondere der Grün- und Wasserfläche, wieder intensiviert. Zudem hat sich der neue APAFA-Vorstand zum Ziel gesetzt, das Projekt zur Erstellung eines Spielplatzes aus Naturmaterialien wieder aufzunehmen.

Dora Mendoza Vásquez, Lehrerin der 3. Klasse, übernahm ab 1. Januar 2009 die Schulleitung und hat damit auch eine wichtige Bindegliedfunktion zwischen dem Lehrkörper der Schule und dem Vorstand der NGO EDA-Yurimaguas inne. Die Hauswartung lag im Schuljahr 2009 wie bis anhin in den Händen der auf dem Areal wohnenden Germaina Flores Macedo und deren Familie.

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure des Schulprojekts, Lehrerschaft, Administration, Hauswartung und Vorstand EDA-Yurimaguas hat sich 2009 äusserst positiv entwickelt: Die Bereitschaft zu einem offenen Dialog, die Identifikation mit der Ideologie der Schule und die Motivation bei der täglichen Arbeit ist bei allen in hohem Mass vorhanden.

### **Lehrkörper**

Im Schuljahr 2009 führte die „Escuela Modelo“ 2 Kindergärten sowie 4 Primarschulklassen:

#### **Kindergarten**

1. Kindergarten	Martha Pinedo Torres	22	SchülerInnen
2. Kindergarten	Kely Carrión Vela	21	“

#### **Primarschule**

1. Klasse	Shirley Tapullima Galvez	21	SchülerInnen
2. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz	28	“
3. Klasse	Dora Mendoza Vásquez	25	“
4. Klasse	Gilton del Aguila Valencia	<u>20</u>	“

Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Marina De la Cruz Torres

**Total Schülerinnen und Schüler 2009** **137**

In der schulfreien Zeit im Januar/Februar 2009 besuchten die Lehrkräfte der 1. und 4. Klasse Weiterbildungskurse der Humboldt-Schule in Lima. In der gleichen Zeitperiode bot EDA-Yurimaguas an den Vormittagen Ferienkurse im Bereich bildnerisches Gestalten und Werken an. Dieses Angebot nutzten insgesamt 78 Schulkinder.

Die in der Schule tätigen Lehrpersonen sind vom Staat angestellt und werden von diesem entlohnt. Von EDA-Yurimaguas erhielten sie während des Schuljahres 2009, während den zehn Unterrichtsmonaten (März - Dezember) eine monatliche Zusatzentschädigung von USD 164.00, ausbezahlt jeweils in einheimischer Währung zum Tageskurs. Damit gehen sie die Verpflichtung ein, sich exklusiv für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ einzusetzen und keine Nebenbeschäftigungen anzunehmen.

### **Infrastruktur**

Im Berichtsjahr konnten die folgenden Bauten bzw. Bauarbeiten realisiert werden:

- Fertigstellung des 6. Schulpavillons inkl. Möblierung und Ausstattung für die 4. Primarklasse
- 7. Schulpavillon inkl. Möblierung und Ausstattung für die 5. Primarklasse (ab Schuljahr 2010)
- 2. Etappe der strassenseitigen Einfriedungsmauer (Betonsockel und -säulen mit Metallgitter)
- Separates Tor und Unterstand für die Motorräder der Lehrerschaft

- Vorplatz des Hauptgebäudes „Casa Madre“
- Grünhecke auf den Grenzen zu den Nachbarparzellen
- Ausstattung der Bibliothek mit Mobiliar (Bücherregale, 5 Tische, 25 Stühle)

Damit umfasst das Schulareal per Ende 2009 die folgenden Bauten:

- 7 freistehende Schulpavillons in traditioneller Bauweise (Boden/Wände aus Holz, Dach eingedeckt mit geflochtenen Palmblättern) mit je rund 70 m<sup>2</sup> Grundfläche
- Zweiteiliges Hauptgebäude „Casa Madre“ mit Schulsekretariat, Bibliothek, Lehrerzimmer, Lagerraum und Hauswartwohnung (Fassaden Lehmverputz, Palmblättdach)
- Mehrzweckpavillon mit rundem Palmblättdach und Zuschauertribüne
- Gebäude mit 5 WC, 2 Duschen sowie Waschtrog im Aussenbereich
- Grundwasserbrunnen (Tiefe 8 m, Durchmesser 2,5 m) mit Pumpstation
- Hochtank als Wasserreservoir
- Biologische Kläranlage (Separierung und Kompostierung der Feststoffe, Behandlung des Grauwassers mittels bepflanzten Sandfiltern und Oxidationsteich)
- Einfriedungsmauer gegen die Strasse mit Eingangstor
- Unterstand für Motorräder der Lehrerschaft
- Grosser Teich

### ***Bilanz Schuljahr 2009***

In der diesjährigen, von den Schulbehörden (UGELAA) in der ganzen Provinz Alto Amazonas durchgeführten Evaluation der Schülerinnen und Schüler, hat die „Escuela Modelo en la Amazonía“ insbesondere im naturwissenschaftlichen und sprachlichen/kommunikativen Bereich wiederum hervorragende Noten erhalten. Carlos Enrique, Schüler der 4. Primarklasse hat zudem aus eigenem Antrieb an einem nationalen Mathematik-Wettbewerb teilgenommen und diesen auf Stufe Provinz und Departement gewonnen.

Eine grosse Herausforderung war und wird auch in Zukunft die, vom Staat geforderte Integration von verhaltensauffälligen Kindern, bzw. solchen mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten in den normalen Unterricht sein.

Mit den Schulbehörden (UGELAA) ist EDA-Yurimaguas in stetigem Kontakt. Trotz vertraglicher Zusicherung hat die UGELAA im Jahr 2009 keinen Lohnaufwand für die Administration und die Hauswartung übernommen. Die entsprechenden Verhandlungen für das Schuljahr 2010 sind im Gange.

**Vorstand ED'Amazonía**  
(Stand 01.01.2010)

Thomas Hefti, Präsident  
Sandra Sibiglia, Vizepräsidentin  
Cornelia Fetz, Aktuarin  
Pedro Koller, Kassier  
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Seopa Ruíz, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesenentschädigungen.

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2010):

Dora Mendoza Vásquez, Direktorin „Escuela Modelo“  
Edith Seopa Ruíz, Leitung Administration  
Alda Doza Pezo, Mitarbeiterin Sekretariat  
Germaina Flores Macedo, Hauswartin

**LehrerInnen:**

*Von links:* Gilton del Aguila Valencia (5. Kl.), Patricia Ramirez Tello (gestalterische Fächer), Shirley Tapullima Galvez (2. Kl.), Kely Carrión Vela (2. Kindergarten), Martha Pinedo Torres (1. Kindergarten), Dora Mendoza Vásquez (1. Kl. + Direktorin Escuela Modelo), Marina De la Cruz Torres (4. Kl.) Marlon del Aguila Ruíz (3. Kl.)

<b>Bilanz per 31. Dezember 2009 in CHF</b>		<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>Aktiven</b>	Postkonto	5'607.69	15'832.78
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>5'608.69</i>	<i>15'833.78</i>
<b>Passiven</b>	Passivdarlehen	3'100.00	3'100.00
	Vereinskapital	12'733.78	7'964.97
	Gewinn / Verlust	- 10'225.09	4'768.81
	<i>Total Passiven</i>	<i>5'608.69</i>	<i>15'833.78</i>
 <b>Erfolgsrechnung 2009 in CHF</b>			
<b>Aufwand</b>	Schulprojekt „Escuela Modelo“	36'240.26	63'035.84
	Zinsaufwand	20.00	35.70
	Dokumentation	276.40	76.85
	Projektbegleitung		1'970.00
	Werbung/PR	161.40	233.00
	<i>Total Aufwand</i>	<i>36'698.06</i>	<i>65'351.39</i>
<b>Ertrag</b>	Mitgliederbeiträge	3'040.00	3'200.00
	Beiträge anderer Institutionen		5'000.00
	Beiträge öffentliche Hand	500.00	
	Zweckgebundene Beiträge	16'900.00	57'500.00
	Spenden Privatpersonen	4'999.82	3'562.00
	Aktionen/Feste	1'020.00	845.95
	Zinsertrag	13.15	12.25
	<i>Total Ertrag</i>	<i>26'472.97</i>	<i>70'120.20</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>- 10'225.09</i>	<i>4'768.81</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2009 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2009 in USD		2009	2008
<b>Aktiven</b>	Kasse	566.61	967.05
	Bankkonto	6'230.82	20'962.54
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	500.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	309.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>13'192.43</i>	<i>29'131.59</i>
<b>Passiven</b>	Eigenkapital	29'131.59	18'893.40
	Transitorische Passiven (2)	700.00	
	Gewinn / Verlust	- 16'639.16	10'238.19
	<i>Total Passiven</i>	<i>13'192.43</i>	<i>29'131.59</i>

### Erfolgsrechnung 2009 in USD

<b>Aufwand</b>	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	38'190.26	37'748.70
	Weiterbildung LehrerInnen	435.81	987.46
	Lohnkosten	8'318.34	7'242.00
	Büroaufwand	1'044.83	1'052.56
	Stromverbrauch	164.36	187.80
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	936.61	808.90
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision (2)	700.00	1'027.12
	Werbung, PR	129.03	98.04
	Diverse Ausgaben, Wechselkursdifferenzen	1'386.30	576.71
	Elternvereinigung APAFA	1'918.52	
	Abschreibungen	807.00	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>54'031.06</i>	<i>49'729.29</i>
<b>Ertrag</b>	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Modellschule (3)	24'444.00	45'876.00
	Nettogewinn Gelateria Alpamayo (4)		2'125.45
	Beiträge ED'Amazonía, Zürich (3) (5)	9'290.00	10'759.00
	Externer Beitrag für Bücherkauf	349.65	530.00
	Elternvereinigung APAFA	1'916.85	
Diverse Einnahmen	1'391.40	677.03	
	<i>Total Ertrag</i>	<i>37'391.90</i>	<i>59'967.48</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>- 16'639.16</i>	<i>10'238.19</i>

#### Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden bzw. werden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Das Honorar für die Rechnungsführung 2009 wird durch den unten aufgeführten Buchhalter erst im 2010 verrechnet.
- (3) Siehe auch Jahresrechnung 2009 ED'Amazonía, Seite 7, Aufwandposition Schulprojekt „Escuela Modelo“ (CHF 36'240.26 à durchschnittlich 1.074 = USD 33'734.00)
- (4) Die 2008 ausgewiesene Summe entspricht dem Verkaufserlös der Geräte und Einrichtungen der Gelateria Alpamayo
- (5) Zweckbestimmung dieses Betrages: Lohnaufwand administratives Personal und laufende Betriebskosten

Marco A. Ysuiza Shupinghua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter



Das LehrerInnen-Team, für das anfangs März beginnende Schuljahr 2010, mit einer weiteren Primarklasse, ist bestimmt. Die bisher als Praktikantin tätige Marina De la Cruz Torres, die über ein Lehrerinnendiplom verfügt, wird neu die 4. Primarklasse übernehmen. Damit ergibt sich für das Schuljahr 2010 die folgende Klassenzuteilung:

#### **Kindergarten**

1. Kindergarten	Kely Carrión Vela
2. Kindergarten	Martha Pinedo Torres

#### **Primarschule**

1. Klasse	Dora Mendoza Vásquez
2. Klasse	Shirley Tapullima Galvez
3. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz
4. Klasse	Marina De la Cruz Torres
5. Klasse	Gilton del Aguila Valencia

Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Rosario Macedo del Aguila

Die Einschreibung von Schülerinnen und Schülern ist zur Zeit im Gange. Für das Schuljahr 2010 besteht das Ziel, in den sieben Klassen insgesamt rund 160 Schülerinnen und Schüler zu unterrichten. Die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler basiert jeweils auf einem Gespräch mit Eltern und Kind, bei dem geprüft wird, ob die Vorstellungen und Ansprüche der Eltern mit der Schulphilosophie im Einklang sind.

In den Jahren 2010 bis 2011 ist geplant, die bestehende bauliche Infrastruktur mit einem weiteren Schulpavillon (analog den bereits erstellten) und schrittweise mit zusätzlichen Bauten zu erweitern:

- Fertigstellung der strassenseitigen Einfriedungsmauer
- Geschlossener Pavillon für Werkunterricht inkl. Ausstattung mit Mobiliar und Werkzeug etc.
- Separate WC-Anlage für die zwei Kindergartenklassen

Um die Förderung des Lesens und Leseverstehens der Schülerinnen und Schüler der „Escuela Modelo“ zu vertiefen, wird eine schrittweise Erweiterung des Bücherangebots der schuleigenen Bibliothek angestrebt.

Im Januar/Februar 2010 werden die nachstehend aufgeführten Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit zum Besuch von Weiterbildungskursen der Humboldt-Schule in Lima haben:

<u>Lehrer(in)</u>	<u>Kursthema</u>
Gilton del Aguila	- Konfliktbewältigung in der Aula - Lesekompetenz / Leseverstehen
Shirley Tapullima	- Mathematik in der Unterstufe - Integrale Kommunikation
Marlon del Aguila	- Lehrinhalte für die Primarstufe - Lernstrategien
Marina de la Cruz	- Kinder mit Schwierigkeiten im mathematischen Denken - Kopfrechnen in der 2. – 4. Primarstufe

Aktuelles zum Projekt „Escuela Modelo en la Amazonía“ ist auch auf unserer Webseite publiziert:  
**[www.yurimaguas.com](http://www.yurimaguas.com)**

Yurimaguas / Zürich, März 2010

EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, Yurimaguas  
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich